



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. VfL Wolfsburg | 19.5.2023 | No. 291

## Salli Zemme

So, das war es also fast schon wieder. Nur noch zwei Spieltage – unter anderem das heutige Heimspiel gegen Wolfsburg – und dann ist die Bundesligasaison 2022/2023 auch schon wieder Geschichte.

Und es war eine unfassbar geile Saison! Trotz der für SC-Verhältnisse immer noch ungewohnten Dreifachbelastung, haben die Jungs sensationelle Leistungen abgerissen und bereits zwei Spieltage vor Schluss die erneute Teilnahme an der Europa League klar gemacht. Nebenbei wurde mal schnell ein neuer Punkterekord aufgestellt: 56 Punkte hatte der SC in der ersten Liga noch nie! Und dann ist da ja noch der winzige Funken Hoffnung auf die erstmalige Teilnahme an der Champions League. Für diese Leistungen gebührt der Mannschaft größte Anerkennung und unser Dank.

Übrigens haben auch die Zweite und die Frauen in dieser Saison tolle Leistungen gezeigt! Wenn ihr das nicht eh schon getan habt, guckt in der nächsten Saison doch mal wieder im Dreisamstadion vorbei.

Zurück zum Spiel heute: Der Gegner kämpft noch um die Teilnahme an der Conference League. Das Spiel dürfte also alles andere als einfach werden.

Lasst uns deshalb auf den Tribünen nochmal alles rausbauen. Heute gilt es nochmal. Ihr habt bald ein paar Wochen Zeit, eure Stimme zu regenerieren. Aber heute muss es nochmal brennen! Also: Forza SC! (lg)

## 33. Spieltag

<b>Freitag:</b>	SCF – Wolfsburg
<b>Samstag:</b>	Schalke 04 – Frankfurt
	Bremen – Köln
	Hertha BSC – Bochum
	Hoffenheim – Union Berlin
	Bayern – RB Leipzig
<b>Sonntag:</b>	Mainz 05 – Stuttgart
	Augsburg – Dortmund
	Leverkusen – M'gladbach

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	55	68
2	Dortmund	36	67
3	RB Leipzig	19	60
4	Union Berlin	14	59
5	SCF	6	56
6	Wolfsburg	12	49
7	Leverkusen	11	49
8	Frankfurt	5	46
9	Mainz 05	2	45
10	Köln	-4	41
11	M'gladbach	-5	39
12	Bremen	-12	35
13	Augsburg	-16	34
14	Hoffenheim	-11	32
15	Bochum	-35	31
16	Schalke 04	-34	30
17	Stuttgart	-15	29
18	Hertha BSC	-28	25

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

# Rückblick Union

Bereits am Donnerstag machte ich mich von Düsseldorf aus mit der Deutschen Bahn auf den Weg in die Hauptstadt zum großen Champions-League-Duell zwischen Union Berlin und unserem Sport-Club Freiburg e.V.

Die Tage vor dem Spiel nutzte ich, um die klassischen Touristenattraktionen zu besuchen. Das Wetter war traumhaft und deutlich besser als in Freiburg und Düsseldorf. Daher verbrachten wir die Tage größtenteils draußen in Parks und am Wasser. Abends wurden noch ein oder zwei Dartkneipen der Stadt angesteuert.

Am Spieltag stärkten wir uns morgens in Moabit mit einem leckeren libanesischen Frühstück und genossen die Sonne und ein paar Getränke an der Spree, bevor wir schließlich mit der S-Bahn zum Stadion fuhren. Natürlich nahmen wir versehentlich den falschen Weg und mussten an der Heimkurve von Union vorbei, aber es blieb bei ein paar kritischen Blicken.



(Quelle: [www.nordtribuene.org](http://www.nordtribuene.org))

Zum Spiel gibt es nicht viel zu sagen. Die erste Halbzeit wurde leider komplett verschlafen und die Verteidigung war größtenteils desaströs. Der Sport-Club geriet bereits in der fünften Minute in Rückstand und brachte in der gesamten ersten Halbzeit keine Ordnung in die Defensive, so dass es in der 38. Minute bereits verdient 3:0 stand. In der zweiten Halbzeit konnte deutlich mehr Druck auf Union ausgeübt werden und wir kamen auf 3:2 heran, aber am Ende reichte es nicht und wir verloren mit 4:2.

Die Stimmung war größtenteils sehr gut, besonders wenn man die erste Halbzeit bedenkt. Zu Beginn des Spiels gab es eine kleine Pyroshow und während des

Spiels wurden gelegentlich vereinzelt Fackeln abgebrannt.

Nach dem Schlusspfiff machten wir uns mit gedrückter Stimmung schnell auf den Rückweg zum Hauptbahnhof, um die Heimreise nach Düsseldorf anzutreten. Mit einer halben Stunde Verspätung kam ich gegen halb eins in Düsseldorf. Der Hauptbahnhof war völlig überfüllt und ich konnte nicht einmal in die Bahnen einsteigen, um nach Hause zu fahren. So wurde aus dem geplanten Burger letztendlich eine Fahrradfahrt nach Hause. Nach vier Monaten auf Reisen konnte ich wieder in meine Wohnung und konnte am nächsten Tag, durch das Unentschieden von Leverkusen entspannt das sichere Erreichen der Europa-League-Gruppenphase feiern.

Auch wenn die Niederlage wehtat, war es eine überraschende Saison. Jetzt die letzten Spiele nochmal alles geben und den Sport-Club für diese geile Saison abfeiern. Wir sind total international! (jk)

## Saisonrückblick

Obwohl wir noch zwei Spiele in der Bundesliga zu bestreiten haben, soll hier schon auf diese unglaubliche Saison zurückgeblickt werden. Könnt ihr euch noch an den nervenaufreibenden Start bei einer unglaublichen Hitze in Kaiserslautern erinnern? Ich war mir da noch nicht so ganz sicher, wo der Weg hingehen sollte aber freute mich auf alles was bevorstand. Und es sollte eine für alle Beteiligten anstrengende und besondere Saison werden. Bis zu heutigem Tag hatten wir 45 Pflichtspiele zu bestreiten.

Nach einem erfolgreichen Bundesligastart mit den Spielen im August sollte es dann ab September Schlag auf Schlag gehen. Besonders in Erinnerung bleiben da das erste europäische Heimspiel gegen Qarabağ und die Reise nach Piräus. Ich erinnere mich gerade wieder wie ich im Flieger saß und mir wie so oft sicher war, dass wir gegen den griechischen Serienmeister – wenn überhaupt – nur eine kleine Chance haben würden. Wie ihr wisst, ist es anders gekommen.

In der Bundesliga haben wir in dieser Phase der Saison weiter fleißig Punkte gesammelt und es quasi nebenbei geschafft, unsere Gruppe im Europapokal zu

dominieren. Im Oktober schlugen wir den FC Nantes im heimischen Mooswaldstadion und bei einer von Regen geprägten Auswärtstour auch an der Atlantikküste.



(Quelle: [www.nordtribuene.org](http://www.nordtribuene.org))

Nur sechs Tage nach dieser Auswärtstour durfte der Traum von Berlin nach einem nervenaufreibenden Spiel weiterleben. Der November startete mit einer Fahrt ans kaspische Meer nach der Feststellung, dass wir das Achtelfinale im Europapokal als ungeschlagener Gruppensieger erreichen sollten. In der Bundesliga standen wir, während der unsäglichen WM in der Wüste und der sehr langen Winterpause, auf dem zweiten Platz!

Der sportliche Start in den zweiten Teil der Saison begann in Wolfsburg mit einer harten Landung. In den beiden folgenden Heimspielen konnten aber wieder Punkte gesammelt werden. Auswärts gab es dann in Dortmund wieder eine Packung. Glücklicherweise konnte auch das Pokalheimspiel in Sandhausen gewonnen werden. Erst vier Wochen später verloren wir wieder ein Spiel. Und das war leider das lang ersehnte Achtelfinale im Discostadion zu Turin.



(Quelle: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

Die Zeit vor der Auslosung kostete mich doch einige Nerven und dann dieser korrupte Verein als Gegner. Den Jubel zum vermeintlichen 1:1 werde ich so schnell nicht mehr vergessen. Und was den Support angeht war das wohl der Höhepunkt der Saison. Mitte

März sollte die Reise im Europapokal dann enden. Danke Jungs! Es war uns eine Ehre.

Da wir in der Bundesliga weiter fleißig Punkte gesammelt hatten, sollte der Fokus nun auf dem erneuten Erreichen eines europäischen Wettbewerbs liegen. Und im Pokal stand ein Viertelfinale in München vor der Tür. Nach der Auslosung war meine Hoffnung nicht sehr groß, was sich aber nach dem Spiel und dem Sieg in absolute Ungläubigkeit wandeln sollte. Schon wieder Pokalhalbfinale. Schon wieder die Chance auf Berlin. Unglaublich!



(Quelle: [www.nordtribuene.org](http://www.nordtribuene.org))

Die Erinnerung an das Halbfinale ist noch relativ frisch. Das grundlegende Problem ist doch, dass wir überhaupt gegen ein solches Marketingprodukt antreten müssen.

Und wie sieht es in der Liga aus? 56 Punkte nach 32 Spielen und jetzt schon sicher für die Gruppenphase im Europapokal qualifiziert. Das ist Wahnsinn, Leute! Jetzt geben wir nochmal zwei Spiele alles für diesen unglaublichen Sportclub Freiburg e.V. und die Mannschaft! Mal schauen, was noch so möglich ist. (jr)

## Nein zum DFL-Investor

Am 24. Mai entscheidet die DFL-Mitgliederversammlung darüber, ob und wie der Prozess zum Einstieg eines Investors in eine neue DFL-Tochter zur Vermarktung der Bundesliga weitergeführt wird.

Mittlerweile sind wesentliche Eckpunkte eines möglichen Deals bekannt:

1. Geplante Beteiligung von 12,5% über 20 Jahre
2. Verwendung des dadurch erlösten Geldes:
  - DFL: 40% (ca. 800 Mio. €) zur Stärkung der Digitalisierung und Vermarktung.

- Clubs: 45% (ca. 900 Mio. €) zweckgebunden für Infrastruktur, Digitalisierung und Vermarktung. Verteilung auf Vereine entsprechend der TV-Geld-Verteilung.
- Clubs: 15% (ca. 300 Mio. €) zur freien Verfügung. Verteilung auf Vereine entsprechend der TV-Geld-Verteilung.

Der mögliche Investoren-Einstieg bei der DFL stellt eine richtungsweisende Entscheidung für den gesamten Profifußball dar. Er greift durch die Art der Verteilung des zu erlösenden Geldes massiv in den nationalen Wettbewerb ein. Erneut profitieren die, die bereits viel haben. Die Schere in den Bundesligen wird noch größer. Die Ligen noch weniger durchlässig. Zudem gilt: Mehr Geld hat den Fußball noch nie besser gemacht. Und mehr Vermarktung noch nie dafür gesorgt, dass Faninteressen besser berücksichtigt werden. Im Gegenteil.

Wir sind langjährige Fans und Mitglieder unseres Vereins. Und erneut wurden wir weder über diese Vorhaben von unserem Verein informiert, noch wurden wir im Entscheidungsprozess angehört. Wir wissen bis heute nicht, wie sich unsere Vereinsführung in der Abstimmung verhalten wird.

Wir fordern die Vereinsführung des Sport-Clubs auf:

1. Bei allen anstehenden und möglichen zukünftigen Abstimmungen, die den Einstieg eines DFL-Investors ermöglichen sollen, mit Nein zu stimmen.
2. Herstellung von Transparenz gegenüber allen SC-Mitgliedern über das Abstimmungsverhalten zu allen aktuellen und zukünftigen Entscheidungen bezüglich eines potenziellen DFL-Investoren-Einstiegs.

## Zeit für GeSCichte

Am 25. Mai steht die nächste Ausgabe in der Veranstaltungsreihe „19:04 – Zeit für GeSCichte“ an.

Inhaltlich geht es im Rahmen einer Podiumsdiskussion um den Umgang mit den Kriegs- bzw. Kriegerdenkmälern im Dreisam- sowie im Möslestadion.

Die Veranstaltung findet in der vitra.Lounge im Dreisamstadion statt. (us/scfr)

## In eigener Sache

Ihr haltet hier den letzten Fanblock der Saison 2022/2023 in Händen (oder lest ihn online). Wir hoffen, dass euch die Ausgaben 277 bis 291 gefallen haben. Wenn ihr Fragen oder Kritik habt, schreibt gerne eine E-Mail. Die Adresse findet ihr auf unserer Homepage unter [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org).

An dieser Stelle sei noch allen gedankt, die zum Fanblock beigetragen haben, sei es durch das Schreiben von Texten oder die ganze Logistik drum herum.

Bis nächste Saison! (lg)

## SCFR auswärts

Zum Saisonfinale in Frankfurt am Samstag, 27. Mai fahren wir mit dem Bus. Der Bus ist ausverkauft und unser Kartenkontingent vergriffen.

Abfahrtszeiten:

- 10:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 10:40 Uhr Herbolzheim
- 10:50 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg  
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

